Nummer 9
28. Februar 2019
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Sarah Grimm s.grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Ordnungsamt Gewerbeamt	Leila Gütschow guetschow@eisingen-enzkreis.de	3811-13
Bauamt	n.n.	
Bauhof	Leiter: Roland Nagel 0172 6189218 nagel@eisingen-enzkreis.de	
Wassermeister	Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar**: 0621 38 000 818**
Zentraler Tiernotruf
Tel. 07231 / 1332966

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -
Samstag, 02.03.2019
Central-Apotheke (Pf-Fußgängerzone), Westl. 32,
Tel. 07231/ 10 60 64
Sonntag, 03.03.2019
Enztal-Apotheke (Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie)
Westl. 47, Tel. 07231/ 58 75 116

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Krankentransport/DRK	**07231 19222**
Polizeiposten Königsbach-Stein	**07232 311700**
Helios Kliniken Pforzheim	**07231 969-0**
Siloah St. Trudpert Klinikum	**07231 498-0**
Krankenhaus Mühlacker	**07041 15-1**
Centralklinik Pforzheim	**07231 388-0**
Krankenhaus Neuenbürg	**07082 796-0**
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	**110/112**
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	**07231 308-0**
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter Tel.	**07231 42865-0**
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	**07231 45763-0**
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreisseniorenrat e.V. -	**07231 32798**
Wohnraumberatung Enzkreis	**07041 8123310**
oder per Mail an wohnraumberatungenzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	**07243 180-0**
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Siemensstr. 9	**07243 216-217**
Störungsmeldestelle -	
Strom	**0800 3629477**
Erdgas	**01802 056-229**
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss der Wasserversorgung Eisingen 2017 in der Sitzung vom 12. Dezember 2018 festgestellt. Der Jahresverlust 2017 von 9.951,72 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der Jahresabschluss wird hiermit gemäß § 16 Abs. 4 EigBG wie folgt öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig liegt der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 4. März bis einschließlich 12. März 2019 im Rathaus Eisingen, während der Dienststunden öffentlich aus.

Eisingen den 25. Februar 2019

Der Bürgermeister
gez. Karst

KOBERA Steuerberatungsgesellschaft GmbH

Gemeindewerke Eisingen - Wasserversorgungsbetrieb -
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.)

		2017 Euro	2017 Euro	2017 Euro	2016 Euro
1.	Umsatzerlöse				
	a) Erlöse aus der Wasserabgabe	576.792,68			487.819,69
	b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	7.383,00			7.384,00
	c) Sonstige Umsatzerlöse	21.110,97	605.286,65		27.017,64
2.	Aktivierte Eigenleistungen		872,11		483,45
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.902,15		6.264,00
				608.060,91	528.968,78
4.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	117.947,19			117.373,18
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.372,93	183.320,12		77.130,98
5.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	62.550,86			34.274,32
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	19.850,80	82.401,66		10.207,58
	davon für Altersversorgung 5.898,02 Euro, Vj. 3.915,13 Euro				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		142.050,20		139.445,18
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		169.174,03		123.308,69
				576.946,01	501.739,93
8.	Erträge aus Wertpapieren		0,00		9.900,00
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2,60	2,60	0,00
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			40.897,22	51.012,16
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-9.779,72	-13.883,31
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
13.	Sonstige Steuern		172,00	172,00	172,99
14.	Jahresverlust			-9.951,72	-14.056,30

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresverlustes:

	Euro
auf neue Rechnung vorzutragen	9.951,72

KOBERA Steuerberatungsgesellschaft GmbH

Gemeindewerke Eisingen - Wasserversorgungsbetrieb -
Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVSEITE

		Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		39.022,00	41.029,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	345.631,00		361.636,00
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	15.465,05		15.465,05
3.	Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen	249.555,00		268.017,00
4.	Verteilungsanlagen	1.416.531,00		1.520.283,00
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.217,00		5.744,00
6.	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	273.484,33		35.598,56
			2.322.883,38	
III.	Finanzanlagen			
	Wertpapiere EnBW AG		144.020,19	144.020,19
			2.505.925,57	2.391.792,80
B.	UMLAUFVERMÖGEN			
I.	Vorräte			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		21.096,26	19.437,09
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 Euro, Vj. 0,00 Euro	231.426,38		145.118,05
2.	Forderungen an die Gemeinde *) 0,00 Euro, Vj. 0,00 Euro	3.799,12		8.753,19
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	20.734,20	255.959,70	5.806,26
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.610,00	0,00
			2.785.591,53	2.570.907,39

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

		Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A.	EIGENKAPITAL			
I.	Stammkapital		843.631,60	843.631,60
II.	Rücklagen			
	Allgemeine Rücklage		2.582,31	2.582,31
III.	Verlust			
	Verlust des Vorjahres	-70.722,20		-56.665,90
	Jahresverlust	-9.951,72	-80.673,92	-14.056,30
			765.539,99	775.491,71
B.	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		37.126,00	44.509,00
C.	RÜCKSTELLUNGEN			
1.	Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2.	Sonstige Rückstellungen	12.780,00	12.780,00	16.020,00
D.	VERBINDLICHKEITEN			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 140.000,00 Euro, Vj. 140.000,00 Euro	1.574.000,00		1.714.000,00
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 130.006,85 Euro, Vj. 11.620,97 Euro	130.006,85		11.620,97
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde *) 260.612,27 Euro, Vj. 6.238,95 Euro	260.612,27		6.238,95
4.	Sonstige Verbindlichkeiten a) *) 5.526,42 Euro, Vj. 3.026,76 Euro b) aus Steuern 2.767,07 Euro, Vj. 426,76 Euro c) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 Euro, Vj. 0,00 Euro	5.526,42	1.970.145,54	3.026,76
			2.785.591,53	2.570.907,39

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Theatervorstellung für Senioren im Stadttheater Pforzheim

„Der Liebestrank“ am Sonntag, 7. April 2019, um 15.00 Uhr
Für das Stück „Der Liebestrank“, Oper von Gaetano Donizetti, am Sonntag, dem 7. April 2019, um 15.00 Uhr im Stadttheater Pforzheim, können Sie auf dem Rathaus, Zimmer 2, (gegen Vorkasse) Theaterkarten (solange der Vorrat reicht) bestellen.
Der Einzelpreis für alle Plätze beträgt 15,80 Euro.
Die reservierten Karten liegen dann ca. 8 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus zur Abholung bereit.

Aus dem Gemeinderat

Eine wichtige kommunale Maßnahme der nächsten Jahre ist der Ausbau des Wohngebietes „Lange Äcker/Mangold durch einen Erschließungsträger. Hier das Gewann „Lange Äcker“, im Hintergrund die Wohnhäuser an der Vogelsangstraße, links die Sennigstraße.

Haushaltsplan 2019 einstimmig verabschiedet
Der Gemeinderat Eisingen verabschiedete nach den Stellungnahmen der Fraktionen von Freien Wählern und CDU den Gemeindehaushalt 2019 sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserwerk einstimmig. Zur Finanzlage stellte Bürgermeister Thomas Karst fest: „Ich blicke optimistisch in die Zukunft. Wir können unsere geplanten Maßnahmen ohne Kreditaufnahme finanzieren und werden sogar im Kernhaushalt noch schuldenfrei“. Er fügte hinzu: Auch wenn Eisingen nicht über allzu große Rücklagen verfügt, sehe er bei guter Haushaltsdisziplin finanziellen Handlungsspielraum für künftige Projekte und für die notwendigen Sanierungen zur Instandhaltung der Infrastruktur.

Im Ergebnishaushalt stehen der Gemeinde 10,42 Millionen Euro an ordentlichen Erträgen zur Verfügung. Damit können die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10,26 Millionen Euro, einschließlich der mit 750.000 Euro angesetzten Abschreibungen auf die Einrichtungen der Gemeinde, abgedeckt werden. Erstmal kann ein Überschuss in Höhe von 160.000 Euro ausgewiesen werden. Wie Kämmerer Manfred Schleicher in seinem Vorbericht zum Haushaltsplan hervorhebt, hat der Finanzhaushalt einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 701.000 Euro, der mit zur Finanzierung der Investitionen in Höhe von knapp 1,3 Millionen Euro herangezogen wird. Auch am Jahresende werde die Gemeindekasse mit einem soliden Stand an liquiden Mitteln in Höhe von voraussichtlich 1,6 Millionen Euro dastehen.

Bürgermeister Thomas Karst hat schon bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes Ende Januar ausführlich zum diesjährigen Haushaltsgeschehen Stellung genommen. Jetzt machte er auch deutlich, dass in diesem Jahr noch der restliche Investitionszuschuss für den evangelischen Kindergarten anfällt. Der danebenliegende öffentliche Spielplatz soll gebaut werden. Der Austausch der Fensterfassaden der Grundschule sowie die Außensanierung von Vereinshaus und Rathaus stehen ebenfalls im Bauprogramm.

Außerdem wurde für die Gestaltung von Brunnenplatz und Rathausplatz eine erste Rate eingestellt.

Ganz aktuell ist, so der Bürgermeister, die Erschließung der neuen Wohngebiete „Lange Äcker/Mangold“ anzugehen. Der Haushalt sieht eine Planungsrate in Höhe von 100.000 Euro vor. Einschließlich der jetzigen Sitzung haben sich fünf potentielle Erschließungsträger dem Gremium vorgestellt, zuletzt die Kommunalentwicklung und integrierte Baulanderschließung GmbH (KIB) aus Pforzheim und ESB Kommunalprojekt AG aus Bruchsal. Wie Karst sagt, wird der Rat demnächst darüber entscheiden, welches Büro den Auftrag bekommt. Vorgesehen ist, dass der künftige Erschließungsträger etwa nach der Sommerpause die weiteren Planungsgrundlagen und voraussichtlichen Erschließungskosten ermittelt. Dann kann das Büro mit den über 130 Grundstückeigentümern verhandeln, mit dem Ziel, mit allen die notwendigen Beteiligungsverträge abschließen zu können.

Im Blick auf das Auslaufen der Wahlperiode des Gemeinderates resümierte Markus Dunkel (FWVE), dass aufgrund der sachlichen Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Verwaltung wichtige Projekte zum Wohl der Gemeinde auf den Weg gebracht und abgeschlossen werden konnten. Dazu nannte er Beispiele: neues Feuerwehrhaus, Ausbau Waldparkkindergarten, Umbauten in der Grundschule und Räume für die Hortbetreuung, Finanzierung des neuen evangelischen Kindergartens.

Den Freien Wählern sei neben den genannten neuen Maßnahmen auch wichtig, dass die Neugestaltung von Rathaus- und Brunnenplatz noch in diesem Jahr fertig werde. Die Auswertung der Kanalbefahrungen zur Schadensfeststellung werde die Erneuerung von Abwasserkanälen erforderlich machen. Dazu solle man prüfen, ob nicht gleich auch alte und marode Trinkwasserleitungen ausgetauscht werden sollten. Dunkel weist auch auf das noch ausstehende Gutachten zur Trinkwasserversorgung hin. Mit Blick auf die sinkende Schüttung der Gennenbachquelle müssten Entscheidungen zur künftigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung getroffen werden.

Christoph Schickle (CDU) weist zunächst auf die erfreuliche Haushaltslage dank der allgemein guten wirtschaftlichen Situation hin. Erstmals weise der Haushalt mit plus 160.000 Euro eine schwarze Zahl im Ergebnis aus. Vor zwei Jahren sei es ein Minus von 366.000 Euro gewesen und im vergangenen Jahr habe noch ein Fehlbetrag von 46.000 Euro im Ergebnishaushalt gestanden. Schickle sieht es auch sehr positiv, dass mit dem entsprechenden Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zur Baulanderschließung es den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig ermöglicht werde, ihren Wunsch nach Wohneigentum in Eisingen zu verwirklichen.

Die CDU-Fraktion habe schon wiederholt den Wunsch geäußert, die Abgabenbelastung für Bürger und Gewerbetreibende in Grenzen zu halten. Seit der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatze auf 350 Punkte im Jahr 2015 liege Eisingen im oberen Bereich vergleichbarer Gemeinden. „Angesichts der guten finanziellen Lage ist es aus unserer Sicht deswegen an der Zeit, eine Verringerung der Grund- und Gewerbesteuer vorzunehmen. Auch, um als Gewerbestandort

attraktiv zu bleiben“, äußerte Schickle einen Wunsch für die kommenden Jahre.

Auftragsvergaben
Folgende Arbeiten wurden vergeben:
- Fassadensanierung Grundschule Eisingen für 286.000 Euro an die Firma Glas-Holz-Montage.
- Gerüstbauarbeiten für die Sanierung von Rathaus und Vereinshaus Steiner Straße für 22.700 Euro an die Firma Gerüstbau Fritz aus Pforzheim.
- Dazu Steinmetzarbeiten in Höhe von 31.300 Euro an die Firma Zeeb aus Ettlingen.
- Dazu Verglasungs- und Beschlagarbeiten in Höhe von 20.300 Euro an die Firma Walch aus Remchingen.
- Dazu Klempnerarbeiten in Höhe von 22.800 Euro an die Firma Steinmetz aus Güglingen.
- Dazu Maler- und Lackiererarbeiten in Höhe von 61.000 Euro an die Firma Seiter aus Eisingen.
- Dazu die Zimmer- und Holzbauarbeiten, Dachdeckerarbeiten in Höhe von 58.100 Euro an die Firma Knab Holzbau aus Pforzheim.

Weiter wurden vergeben die Pflegemaßnahmen auf dem Sportplatz Eisingen für knapp 17.000 Euro an die Firma Garten-Moser, Sportstättenbau, die Durchführung einer Gefährdungs- und Risikoanalyse zu starkregenbedingten Überflutungen zum Preis von 53.300 Euro an das Büro Wald und Corbe sowie der Auftrag für die Neugestaltung der Homepage und die Einführung des Ratsinformationssystem zum Preis von 10.000 Euro an die Firma Hirsch & Wölfl.

Prüfung der Bauausgaben durch die Gemeindeprüfungsanstalt
Bürgermeister Thomas Karst unterrichtete den Gemeinderat, dass die Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2013 bis 2017 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg geprüft wurden und die Gemeinde dazu Stellung genommen hat. Die Prüfung sei weitgehend beanstandungslos gewesen.

Text und Foto: Schott

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Wochenprogramm:

Donnerstag, 28. Februar 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus.
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche

Freitag, 01. März 2019
19:00 Uhr Herzliche Einladung zum **Weltgebetstag** der Frauen im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
Frauen aus Slowenien laden ein zum Thema:
"Kommt, alles ist bereit!"
Anschließend gemütliches Beisammensein.
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm, Ev. Kirche

Samstag, 02. März 2019
14:00 Uhr Eisinger Begegnungscafé des Arbeitskreis Asyl im Saal des alten Gemeindehauses und Carpe, Pforzheimer Straße 7
17:00 Uhr Bergsteiger-Bildertreff im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus
Sonntag, 03. März 2019 – Sonntag vor der Passionszeit - Estomihi
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Luciano Agamez Herrera,
Predigt: Pfr. Ralf Krust
Kollekte: für den Missionsfonds Jörg Wacker

Im Anschluss an den Gottesdienst

Informationsveranstaltung zu den Kirchengemeinderatswahlen
18:00 Uhr Bibelstunde des CVJM im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6, Kleiner Saal. Herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext der Montags-Tageslese und Austausch.
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche

Montag, 04. März 2019
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm, Ev. Kirche
20:00 Uhr Bibel hören, Live, Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus

Dienstag, 05. März 2019
14:30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche Eisingen

Mittwoch, 06. März 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche Eisingen

Donnerstag, 07. März 2019
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus.
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche

Freitag, 08. März 2019
16:15 Uhr Gottesdienst im Haus Schauinsland mit Pfr. Ralf Krust
19:00 Uhr Gemeindegebet/ Gebet im Turm, Ev. Kirche

Samstag, 09. März 2019
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche
20:00 Uhr Jugendcafé Carpe, Altes Gemeindehaus
Sonntag, 10. März 2019 - 1. Sonntag der Passionszeit - Invokavit
09:30 Uhr – 10:00 Uhr Spielzeit vor dem Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
Predigt: Pfr. Ralf Krust
Kollekte: für besondere Aufgaben der Abteilung für missionarische Dienste in der Landeskirche
14:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr Bibelstunde des CVJM im Ev. Gemeindehaus, Kirchsteige 6, Kleiner Saal Herzliche Einladung zum Gespräch über den Bibeltext der Montags-Tageslese und Austausch.
19:00 Uhr Gebet im Turm, Ev. Kirche

Hinweise:
Besuchsdienst/Austräger
Wer kann bitte den Besuchsdienst in der Höhenstraße übernehmen?

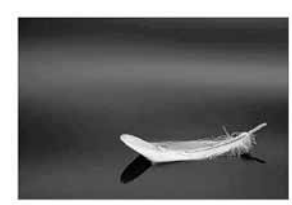
Gemeinschaften:
AB-Gemeinschaft, Pforzheimer Str. 7
Sonntag, 03. März 2019, 18:00 Uhr
Sonntag, 10. März 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, 12. März 2019, 18:00 Uhr

Wochenspruch:
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Wort zur Woche

Freier Wille
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lukas 18,31

„Wer da behauptet,
die Gnade hebe den freien Willen auf,
begreift nicht, dass er den Willen nicht festigt,
sondern haltlos treiben lässt.“
Kirchenvater Augustin



Evang. Kirchengemeinde Eisingen - Pfarrer Ralf Krust
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
In der Zeit vom 1. - 8. März 2019 ist das Pfarramt nur am Mittwoch, den 6. März 2019, von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet!

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
VR Bank Enz plus eG - BLZ 666 923 00 - Konto-Nr. 10.6166.03
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /
BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte:
Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 2. März

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse
REM	18.30 Uhr	Vorabendmesse (in italienischer Sprache)

Sonntag, 3. März Achter Sonntag im Jahreskreis

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe

Montag, 4. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 5. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe
KÖN	9.00 Uhr	Morgenlob

Mittwoch, 6. März Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

BIL	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
ISP	17.45 Uhr	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 7. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	10.00 Uhr	Seniorenmesse (Haus Salem)
	17.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 8. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz
KÖN	11.00 Uhr	Krankenkommunion (im Altenheim)
REM	15.30 Uhr	Andacht und Krankenkommunionfeier (im Altenpflegeheim Wilferdingen)
	18.15 Uhr	Heilige Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung für geistliche Berufe und kirchliche Dienste

Samstag, 9. März

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse
	17.45 Uhr	Vorabendmesse
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 10. März Erster Fastensonntag

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz (Wallfahrtskirche)
EIS	10.30 Uhr	Heilige Messe
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Andacht
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Notfalltelefon: 0171 2378622
Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.
Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 3. März 2019
09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken für Entschlafene

Mittwoch, 6. März 2019
20:00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind zu allen unseren Gottesdiensten immer herzlich eingeladen.
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231 358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Arbeitskreis Asyl

Herzliche Einladung

zum

Eisinger Begegnungscafe

am Samstag

2. März 2019

14:00-17:00 Uhr

im alten Gemeindesaal

Pforzheimerstr.7

Eisingen

Selbstgebackenes darf gerne mitgebracht werden

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Zentrale: 31338-0
Fax: 31338-19
Geschäftsführung: Gabriele Reiling
Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis,
Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13,
E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ansprechpartnerin:
Cornelia Haas und Ute Sickinger, Tel. 07236 279 9897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Keltern (Ellmendingen)
Ettlinger Str. 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw |
BAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00, BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank Wilferdingen-Keltern eG
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05, BIC: GENODE61WIR

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Eisingen
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de, Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0
Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs– und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern
Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 - 17 Uhr.
Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.
Beratungstermine nach Vereinbarung.
Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:
Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60
Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK OV Eisingen informiert:
Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Arbeitnehmer mit Behinderung sowie Erwerbsminderungsrentner, die in Altersrente gehen, sollten sich noch vor ihrem 60. Lebensjahr beraten lassen.
Menschen mit Schwerbehinderung dürfen bereits zwei Jahre früher abschlagsfrei in Rente gehen als ihre nichtbehinderten Altersgenossen. Doch Vorsicht: die Höhe der Rente sollte nochmals überprüft werden. Die in der jährlichen Renteninformation angegebene Rente bezieht sich auf die Ansprüche, die jemand erwirbt, wenn er bis zum regulären Renteneintrittsalter weiterarbeitet. Wer die Altersrente für schwerbehinderte Menschen in Anspruch nimmt, hat allerdings zwei Jahre weniger Rentenansprüche gesammelt. Ebenfalls beraten lassen sollten sich Erwerbsminderungsrentner, bevor sie in Altersrente gehen. Bei einer Schwerbehinderung können sie die vorzeitige Altersrente für schwerbehinderte Menschen in Anspruch nehmen. (Quelle VdK Zeitung ali)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 17.00 Uhr und Mi. 9.00 – 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi. 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr und Do. 8.00 – 12.00 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Rückblick:
- Herren, Testspiel: 1. FC Ispringen - FSV Eisingen: ausgefallen
- Herren, Testspiel: FSV Eisingen - SV Huchenfeld 2: 3:1, Tore: Bröning, Vehrs, Öchsle
- Herren, Kreisklasse C: FSV Eisingen 2 - SV Königsbach 2: 2:2, Tore: Keller, Hauser
- Frauen, Landesliga: 1. SV Mörsch - FSV Eisingen: 1:0

Vorschau:

Herren, Kreisklasse C:	02.03.19/14:00 Türk. SV Mühlacker - FSV Eisingen 2
Herren, Testspiel:	02.03.19/14:00 FSV Eisingen - VFB Grötzingen
Frauen, Landesliga:	09.03.19/17:00 ATSV Mutschelbach - FSV Eisingen

Musikverein Eisingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Musikverein Eisingen e.V.
am Freitag, dem 22.03.2019, um 20:00 Uhr im Lindenhof in Eisingen, Pforzheimer Straße 4.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Musikervorstandes
6. Bericht der Jugendleitung
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 15.03.2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Mirko Karst, Untere Weinbergstr. 35, 75239 Eisingen / 1.vorsitzender@mv-eisingen.de, eingereicht werden.
Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Turnverein Eisingen Seit 1891

Einladung
Am **Freitag, dem 29. März 2019,** findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des TV Eisingen im Vereinsheim statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Kasse und Mitgliederverwaltung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht und Bestätigung des Jugendvorstandes
9. Satzungsänderung - Datenschutz
10. Wahlen
11. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
12. Verabschiedungen / Begrüßungen
13. Ehrungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bitte bis Freitag, den 22.03.2019, schriftlich bei der Vorsitzenden Antje Schleeh, Mittlere Waldparkstraße 2, einzureichen.
Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen.
Die Vorsitzende

Chorgemeinschaft "Eintracht" Eisingen e.V.

150 Jahre +++ 150 Jahre +++ 1861-2011 +++ 150 Jahre +++ 150 Jahre

CHORGEMEINSCHAFT EINTRACHT EISINGEN e.V.
B A C K S A I S O N 2 0 1 9
Am **Samstag, dem 02. März 2019**, ab 10 Uhr steht der Holzofen wieder bereit, um allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, alle zwei Wochen ihr eigenes Brot zu backen.
Warten Sie nicht bis zum Sonnwend-Backfest, bis Sie wieder unser beliebtes„Sängerbrot“ kosten können. Das Backteam steht Ihnen gern zu Verfügung, um Sie auf Wunsch mit Rezepten und Ratschlägen zu versorgen, die sie sich in langjähriger Praxis erworben haben, so dass Sie Ihre eigenen Backideen bestmöglich umsetzen können. Melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer 80234 (Heiderose Dunkel).
Besonders würden wir uns über Anrufer freuen, die sich bisher noch nicht entscheiden konnten, bei der Wiederbelebung dieser Tradition mitzumachen. Der erste Termin in diesem Jahr wäre eine gute Gelegenheit, dies zu ändern. Wenn es nicht klappt, so gibt es im Laufe des Jahres noch sehr viel mehr Möglichkeiten, denn folgende **Backtermine 2019** sind geplant:
23. März, 13. April, 04. Mai, 25. Mai, 16. Juni, 23. Juni, 06. Juli, 27. Juli, 17. August, 07. September, 28. September, 19. Oktober und 09. November.
Auch im Internet auf unserer Webseite sind alle Termine jederzeit nachzulesen. ilo

Obst- und Gartenbauverein Eisingen

Einladung zur Mitgliederversammlung
am 9. März 2019, 19.00 Uhr in „Bauer's Gaststätte“

Liebe Mitglieder,
am Samstag, den 9. März findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Bauer's Gaststätte statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum 1. März 2019 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Klaus Pfeiffer, Blauenstr. 10 gerichtet werden.
Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung zeigen wir wieder Bilder von Aktivitäten des vergangenen Jahres.
Wir laden Sie / Euch ganz herzlich dazu ein.
Ihr / Euer OGV EISINGEN e.V.
1. Vorsitzender Klaus Pfeiffer und die Vorstandschaft

Sträucherschnitt – am Samstag, 2. März 2019
Treffpunkt ist um 14 Uhr an der „Alten Kelter“.
Herzliche Einladung an alle Interessierten – gerade auch für private Hobbygärtnerinnen und -gärtner und solche, die es werden wollen. Unser Fachwart Claus Höfflin wird demonstrieren, wie ein perfekter Schnitt gelingt und steht dabei gerne für Fragen rund um die Bearbeitung der diversen Arten von Sträuchern zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn viele interessierte Einwohner an dieser Veranstaltung teilnehmen, um ihre Gärten und Vorgärten auf „Vordermann“ zu bringen. Jetzt ist die ideale Zeit dazu. Herzlich willkommen.
Ihr/euer OGV Eisingen
Volker Fränkle

Jugendzentrum Eisingen

Unsere nächsten Aktivitäten

03. März
Weißwurstfrühstück ab 10:30 Uhr anschließend Wanderung zum Umzug nach Ersingen und dann After Show Party im Jugendzentrum

16. März
Traditioneller Spendentag vor dem Edeka Markt Kolb
Party mit DJ Judge und Aurum. Das Motto **„120 bpm meets 140 bpm und härter“** gleicher Stelle veröffentlicht … Auf jeden Fall für jedermann

29. März
Generalversammlung mit Neuwahlen

JuZe-Time ist, wenn das Licht im Schulhof brennt ….
Mittwochs und freitags auf jeden Fall … und sonst kommts drauf an!
Eingeladen sind alle Jugendliche ab 15 Jahre, junge Erwachsene und Junggebliebene. Es erwarten euch Tischkicker - Dart - coole Musik – **und NEU unsere eigene JUZE -PLAYSTATION!! -** lockere Gespräche - in geselliger Runde.

Kommt vorbei … Wir freuen uns auf Euch
Colin Wiegand
1. Vorstand

1. BC Eisingen e.V.

Hallo Zusammen,
hiermit lade ich **Alle zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08.03.2019 um 19 Uhr in unsere Boulehütte ein** und gebe nachstehend die Tagesordnung bekannt

01 Begrüßung
02 Bericht Vorstand
03 Bericht Kassier
04 Bericht Kassenprüfer
05 Entlastung Kassier, Kassenprüfer, 1. Und 2. Vorstand
06 Bericht Philipp
07 Bericht Jörg
08 Bericht Festausschuss
09 Ligarunde 2019
10 Termin Jedermann-Turnier
11 Terrasse – Anstrich Hütte Firma beauftragen?
12 Wahl 1. Vorstand
2. Vorstand
3. Kassier
4. Kassenprüfer
5. Festausschuss
6. Presse

Ergänzung der Tagesordnung bitte schriftlich an den Vorstand.
Euer 1.BC Eisingen e.V.

"FIB" Freundeskreis internationaler Beziehungen Eisingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, **12.04.2019**, 19 Uhr in der Bohrrainhalle (Kleiner Saal)
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens **05.04.2019** schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden , Prof. Dr. Werner Weisweiler, Goethering 107, 75196 Remchingen, oder per E-Mail an die FiB-Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@fib-eisingen.de) einzureichen.
Ute Lutz
FiB-Geschäftsstelle Eisingen

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Mit 3 neuen Bestleistungen zum Sieg.
Am Samstag den 23.02.2019 durften wir nach Ettlingen reisen um dort gegen die Mannschaft von SG Ettlingen 4 anzutreten. Pünktlich um 11:30 Uhr starteten auf unserer Seite Klaus Winter und Dieter Lehmann.
Klaus konnte mit 415 Kegel wieder überzeugen. Dieter erspielte sich seine persönliche Bestleistung im Eisinger Trikot mit sagenhaften 488 Kegel. Dennoch mussten nun Rolf Czifra und Dirk Winter mit 19 Kegel, als Mittelparr einem Rückstand hinter her laufen. Bei Rolf verliefen die ersten 50 Wurf nicht nach Wunsch. Er steigerte sich aber so richtig bei den zweiten 50 Wurf und nahm seinem Gegenspieler dann doch noch richtig viel Kegel ab und am Ende erspielte sich Rolf gute 419 Kegel. Aber was spielte da unser Dirk mit einer super guten persönlicher Bestleistung von 461 Kegel freuten sich seine Mitspieler mit ihm. Mit nun 51 Kegel Vorsprung durften nun Tom Winter und Günter Frölich dieses Spiel voll nach Hause bringen. Aber leider verlief bei Beiden der erste Durchgang überhaupt nicht nach Wunsch. So verlor man Kegel um Kegel. Tom und Günter konnten aber zum Glück sich im zweiten Durchgang erheblich steigern. Somit beendete Tom mit 426 Kegel und Günter mit 453 Kegel ihr Spiel und somit wurden auch das spannende Spiel mit neuem Mannschaftsrekord von 2662 zu 2629 Kegel gewonnen werden. Nun haben wir eine Woche Pause um dann im Heimspiel am 09.03.2019 um 13:30 Uhr gegen die Mannschaft von SKC Croatia Karlsruhe 3 anzutreten.
Leider können wir auch diesem Spiel nicht in Bestbesetzung antreten.

Mitteilungen anderer Behörden

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Viele Ideen – ein Ziel:
Verschiedenste Akteure diskutieren im Landratsamt über die Schaffung bezahlbaren Wohnraums

ENZKREIS. Auf Einladung von Landrat Bastian Rosenau waren zahlreiche Bürgermeister, Mitglieder des Kreistags, Vertreter der Wohnungsbaugesellschaften und Architekten – insgesamt über 60 Personen – ins Landratsamt gekommen, um zu diskutieren, wie modernes und bezahlbares Wohnen in der Region gelingen kann.

„Die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist im Enzkreis – ebenso wie in vielen anderen prosperierenden Räumen in Baden-Württemberg – angespannt. Das treibt die Preise in die Höhe“, umriss Rosenau zu Beginn der Veranstaltung die Problematik. Insbesondere Bezieher von Sozialleistungen, Haushalte mit geringem Einkommen, aber auch zunehmend Normalverdiener hätten Probleme, bezahlbaren Wohnraum zu finden. „Dieses Thema treibt natürlich auch Bürgermeister und Kreisräte um; deshalb haben wir für die vielen beteiligten Akteure eine Plattform für Vernetzung und Austausch geschaffen“, verdeutlichte der Erste Landesbeamte und Infrastruktur-Dezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, Sinn und Zweck der Veranstaltung.
In der vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen unter Leitung von Prof. Dr. Alfred Ruther-Melis moderierten Veranstaltung machten sich die Experten in insgesamt fünf Arbeitsgruppen Gedanken zu ganz unterschiedlichen Aspekten des Themas „bezahlbarer Wohnraum“, beispielsweise wie sich durch kommunales Flächenmanagement Potenziale bei der Innenentwicklung von Gemeinden aktivieren lassen. Speziell bei der Revitalisierung von Ortskernen könne die Gemeinde die Entwicklung durch Grunderwerb steuern. Dabei müsse jedoch auch die Bevölkerung mitgenommen werden, um die Akzeptanz der Veränderungen im Ortskern zu erhöhen. Innenentwicklung lohnt sich, so das Fazit Auch zum Aspekt „Preisgünstiges Bauen“ klebten zahlreiche Kärtchen an den Pinnwänden: Die Ideen reichten hier von der Förderung von Ausbauten oder der Aktivierung von Einliegerwohnungen über die Auslobung von Umzugsprämien und genossenschaftliches Bauen bis hin zur Nachverdichtung im Wohnungsbestand.
Für ältere, behinderte Menschen oder auch finanzschwache Haushalte machten die Workshop-Teilnehmer einen hohen Bedarf an kleineren, möglichst barrierefreien Wohnungen mit nahe gelegener Versorgungs-Infrastruktur aus. Gerade bei älteren Menschen sei es aber mit einer geeigneten Wohnung allein nicht getan, oft sei hier ein echtes „Fall-Management“ und der Einsatz von „Kümmerern“, wie er in manchen Gemeinden schon praktiziert werde, sinnvoll.

Über die Schaffung bezahlbaren Wohnraums diskutierten (von links) Landrat Bastian Rosenau, Architekt Hans Göz, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Erik Schweickert, Carsten von Zepelin (Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft Arlinger) und Moderator Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis. (enz)

Die aktuellen Überlegungen des Landes für einen Kommunalfonds „Bezahlbarer Wohnraum“ erläuterte der Vorsitzende des Landtagsausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Prof. Dr. Erik Schweickert. Bereits jetzt stünden jährlich 250 Millionen Euro Wohnraumfördermittel zur Verfügung. Der geplante Kommunalfonds wird zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, z.B. für den Erwerb von Grundstücken durch die Gemeinden
„Natürlich fangen wir alle nicht bei Null an“, so Herz abschließend. „Doch wie der Austausch heute gezeigt hat, gibt es neben der klassischen Wohnungsbau- oder Städtebauförderung noch zahlreiche andere Möglichkeiten, aktiv zu werden. Auch die Wohnungsbaugesellschaften stehen bereit, sich noch stärker einzubringen.“ Ein innovatives Konzept zur Schaffung modernen und bezahlbaren Wohnraums ist heute bereits in der Neuen Ortsmitte Niefern zu bestaunen, so Carsten von Zepelin, Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft Arlinger. Für Wohnungsbau mit sozialem Anspruch steht laut Ortsbaumeister Rüdiger Weinbrecht ein Projekt im Birkenfelder Kirchweg. Und auch die geplanten „Hoffnungshäuser“ in Straubenhardt können Beispiel gebend sein. (enz)

Viele Ideen, ein Ziel: Wie mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann, damit beschäftigten sich in einem Workshop (von links nach rechts) Prof. Dr. Ruther-Mehlis, Johannes Kohle und Dietrich Auer (Gemeinde Straubenhardt), Architekt Hans Göz, Bürgermeister Troll (Heimsheim), der Vorsitzende des Regionalverbandes Jürgen Kurz, Kreisrat Manfred Dengler, die Leiterin des Amtes für Baurecht und Naturschutz Rose Jelitko, Kreisrätin Margit Stähle, sowie die Herren Bürgermeister Karst und Genthner (Eisingen, Königsbach-Stein). (enz)

Landratsamt am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen – Medienzentrum bleibt über die Ferien zu

ENZKREIS. Am Faschingsdienstag, 5. März, bleibt das Landratsamt am Nachmittag geschlossen. Das gilt für alle Dienststellen in der Zähringerallee, in der Östlichen, in der Luisen- und in der Bahnhofstraße sowie für die Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker, für beide Jobcenter, das Gesundheitsamt und die AIDS-Beratung. Die Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Familien in Mühlacker und Pforzheim sind allerdings geöffnet. Auch laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind hiervon nicht betroffen.
Das Medienzentrum ist während der gesamten Faschingsferien geschlossen, also vom 2. bis 10. März. Das Ausleihen von Medien oder Geräten über die Ferien ist wie immer möglich. (enz)

Zeltlager in polnischer Partnerstadt in der ersten Sommerferienwoche:
Kinder und Jugendliche mit „Blaulicht“-Interesse gesucht!

ENZKREIS. Die mit dem Enzkreis partnerschaftlich verbundene polnische Stadt Mysłowice veranstaltet in der ersten Sommerferienwoche ein internationales Feuerwehr-Zeltlager für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren. Auch junge Gäste aus dem befreundeten Ausland sind herzlich dazu eingeladen, darunter 35 Kids aus dem Enzkreis.
Dafür suchen der Jugendring Enzkreis und das Europabüro im Landratsamt interessierte Menschen zwischen 10 und 17, die Spaß an gemeinsamen „Blaulicht“-Aktivitäten haben. Gerne können sich auch mehrere Kinder und Jugendliche aus einer Gruppe des Deutschen-Roten-Kreuzes, des THW, der Feuerwehr oder der DLRG anmelden. Außerdem werden insgesamt fünf Betreuerinnen und Betreuer für die Gruppe aus dem Enzkreis gesucht – vorzugsweise ebenfalls aus den Reihen der genannten Organisationen.
Das Zeltlager, an dem insgesamt rund 100 junge Menschen teilnehmen werden, liegt unweit des Przemsa-Stausees in Oberschlesien und bietet einen tollen Rahmen für abwechslungsreiche Spiele und Aktionen am Wasser: Auf dem Programm stehen daher auch „spritzige“ Aktivitäten wie eine Strandrettung oder Motorbootfahren.
Die Abfahrt zur Freizeit ist für Freitag, 26. Juli, abends ab dem Messplatz in Pforzheim geplant, die Rückkehr für den späten Abend des 4. August. Die Kosten für Busfahrt, Verpflegung und Programm vor Ort belaufen sich auf 145 Euro pro Teilnehmer.

Für weitere Informationen steht das Europabüro des Landratsamts unter Telefon 07231 308-9548 oder per E-Mail an pressestelle@enzkreis.de gerne zur Verfügung. Dort werden auch die Voranmeldungen mit Namen, Alter und Anschrift entgegengenommen; Anmeldeschluss ist der 13. April. (enz)

Im wahrsten Sinne des Wortes „überschäumende“ Freude hatten die Teilnehmer am letztjährigen internationalen Feuerwehrcamp. (enz)

Aus den Nachbargemeinden

Karnevalsgesellschaft Fledermaus Ersingen e.V.

Wichtige Informationen zum Großen Ersinger Umzug am 03.03.2019

Der Ersinger Fasnetsumzug ist weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt und beliebt. Über 60 Gruppen und bis zu 20.000 Zuschauer nehmen Jahr für Jahr an diesem Highlight der Fasnet in Ersischo teil. Die Herausforderungen für uns als Organisatoren nehmen jedes Jahr zu, so machen wir uns Gedanken über die Sicherung der Zufahrtswege, über eine Polizeiverordnung und über Müllentsorgungskonzepte. Aus diesem Grund wird es in dieser Kampagne verschiedene Neuerungen geben, welche dafür sorgen sollen, dass der Umzug in Zukunft auch zukünftig ein buntes, fröhliches und friedliches Fest für alle bleibt.

Hier ein Überblick über die Neuerungen:

• Polizeiverordnung

Als Konsequenz der Entwicklung aus den Umzügen der letzten Jahre wurde gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung eine Polizeiverordnung erarbeitet und erlassen. Im Kern regelt diese den Alkoholkonsum am Fasnetsonntag. So ist das **Mitbringen und Konsumieren von branntweinhaltigen Getränken (z. B. Schnaps, Wodka usw.) an der Umzugsstrecke und den angrenzenden Straßen im öffentlichen Bereich untersagt**.

• Zusätzlicher Sicherheitsdienst

Um diese Verordnung zu überwachen, wird ein zusätzlicher Sicherheitsdienst im Einsatz sein. So wird es, neben mobilen Kontrollen, auch an verschiedenen Ortseingängen Zugangskontrollen geben. In diesem Zusammenhang wird der Bahnübergang am Ersinger Bahnhof sowie die Unterführung bei der Haltestelle Ersingen West aufgrund der Eingangskontrollen ab 10 Uhr für den Verkehr gesperrt sein.

• Absperrgitter

Immer mehr Zuschauer strömen während des Umzuges in den Bereich „uff d Brück“, dadurch ist eine sichere Durchfahrt der großen Traktoren und LKWs erschwert. Aus diesem Grund werden nach Rücksprache mit der Polizei, dem Sicherheitsdienst und den Umzugsteilnehmern Absperrgitter an kritischen Stellen der Umzugsstrecke aufgestellt.

• Müllentsorgungskonzept

Bereits im letzten Jahr erfolgreich eingeführt wurde das neue Müllentsorgungskonzept. An der Umzugstrecke sowie im Bereich der Aufstellung sind im Abstand von 100 m Mülltonnen platziert. Nach dem Umzug sorgen 2 große Kehrmaschinen für eine Säuberung der Straße und eine schnelle Freigabe des Verkehrs. Dieses Konzept hat sich beim letzten Umzug bewährt und wird mit ein paar kleinen Anpassungen in dieser Kampagne wieder übernommen.

• Erhöhung des Eintrittspreises

Die KG Fledermaus investiert viel Zeit und Geld (diese Neuerungen bedeuten eine Investition von ca. 11.000 €) in das Herzstück der Fasnet in Ersischo. Daher werden wir den Eintrittspreis von bisher 2,50 € auf 3,00 € erhöhen, um einen Teil der deutlich erhöhten Organisationskosten zu decken. Wir hoffen auf das Verständnis unserer Besucher und sind zuversichtlich, mit den aufgeführten Maßnahmen den Umzug weiterhin für alle Zuschauer attraktiv und besonders zu halten. So hoffen wir diese Veranstaltung noch sehr lange Zeit durchführen zu dürfen.

• Umzugspins

Um die gestiegenen Kosten für Sicherheit und Organisation zu stemmen, gibt es in diesem Jahr erstmals zusätzliche Umzugspins zum Anstecken. Diese kosten ebenfalls 3 €, haben aber keine Auswirkung auf den Eintritt. Sie sollen als Sammler- und Erinnerungsstück dienen. Der Pin wird jährlich erscheinen, mit dem Motiv des jeweiligen Jahresordens der KG Fledermaus.

• Parkmöglichkeit

Für mit dem Auto anreisende Besucher besteht die Möglichkeit auf dem Hartplatz des 1.FC Ersingen (Adresse: Auf dem Kirchberg 3) zu parken. Von hier sind es ca. 10 Minuten Fußmarsch zur Ortsmitte.

Weitere Infos zu Parkmöglichkeiten und sonstige nützliche Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:
www.kg-fledermaus.de.

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **„Diene Jehova mit freudigem Herzen“**

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im März 2019

Tipp: Um zu testen, ob Kompost reif ist und als Substratbeigabe für die Jungpflanzenanzucht verwendet werden kann, wird eine Keimprobe durchgeführt. Am besten eignet sich dafür Kresse-Saatgut. Kressesamen reagieren rasch auf pflanzenunverträgliche Substanzen. Keimt die Kresse dicht und grün, ist die Erde gebrauchsfertig. Bleiben viele Samen taub oder werden die Keimblätter gelblich bzw. verfaulen, muss der Kompost noch nachreifen.

Steckzwiebeln setzen

Steckzwiebeln müssen im März gelegt werden, wenn rechtzeitig große Zwiebeln geerntet werden sollen. Die Erzeugung von Speise- und Lagerzwiebeln aus Steckzwiebeln ist in klimatisch weniger günstigen Regionen sicherer als der Anbau von Saatzwiebeln. Entscheidend für den Erfolg ist die Größe der Steckzwiebeln. Sie sollten maximal Haselnussgröße haben, denn je größer die Steckzwiebeln sind, desto größer ist der Ausfall durch Schosser – also Pflanzen, die Blütenschäfte anstatt einer kräftigen Zwiebel ausbilden. Speisezwiebeln stellen hohe Ansprüche an den Boden und gedeihen am besten auf mittelschweren Böden mit hohem Humusgehalt. Gesteckt werden die Zwiebeln in einem Reihenabstand von 25 cm, der Abstand in der Reihe sollte 8 cm betragen. Sie kommen nur so tief in den Boden, so dass der Zwiebelhals noch zu sehen ist. Der Platz zwischen den Zwiebelreihen lässt sich durch eine Reihe Radieschen zusätzlich nutzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR